



«Glauben heisst nicht wissen»

Wir haben alle diesen Spruch bestimmt schon gehört, vielleicht auch schon nachgesagt. Und wir wissen, wie er gemeint ist: Ein bisschen geringschätzig wird derjenige belächelt, der es eben nicht sicher weiss. Was? Du glaubst das nur? Damit kannst du zusammenpacken ... Darauf ist kein Verlass. Glauben? – Glauben heisst nicht wissen. – Stimmt das wirklich? –

Wir brauchen den Glauben, nicht nur für die Religion, sondern auch im täglichen Umgang miteinander in unserer immer komplizierter werdenden Welt. Wir wären arm dran, wollten wir unser Leben nur mit dem bewältigen und gestalten, was jeder von uns sicher weiss. Wir sind doch keine Universal-Genies. Ich kann gar nicht alles verstehen und wissen. Und doch lebe ich mit alledem: mit der Computertechnik, den Smartphones, mit mikroskopisch kleinsten elektronischen Schaltelementen, die funktionieren – aber wie? Ich weiss es nicht, aber ich glaube es und verlasse mich einfach darauf. Ich kann nicht nachprüfen, wie das alles funktioniert. Ich verlasse mich darauf. Sollen doch andere, sollen sich Spezialisten darum kümmern. Wenn wir allein an die ärztliche Kunst denken, an die modernen, höchst spezialisierten Geräte in der heutigen Medizin ... Ich muss mich darauf verlassen.

Und auch wenn ich anderen Menschen begegne, mit ihnen zusammenlebe, was weiss ich da schon wirklich? Dass der andere mich liebt, heute und auch morgen noch, das habe ich nicht in der Hand. Das muss ich glauben, darauf muss ich mich verlassen. Ohne Vertrauen geht es nicht. Wir wären arm dran, müssten wir alles selbst kontrollieren, um es bestimmt zu wissen. Wir kämen gar nicht mehr nach.

Glauben heisst nicht wissen? – Wer den Glauben geringschätzig abtut, wer meint, man käme im Leben ohne Glauben aus, der überschätzt sich selbst gewaltig. Die Wirklichkeit ist grösser als das, was wir begreifen und was wir wissen. Es hat

keinen Sinn, den Kopf in den Sand zu stecken, wie es der Vogel Strauss tut, und zu sagen: Was ich nicht sehe, das gibt es auch nicht, das ist nur Glaube, nur Hirngespinnst, keine Wirklichkeit. Es hat keinen Sinn, zu sagen: Es gibt Gott nicht, weil ich ihn nicht für eine Wirklichkeit halte. Oder: Die Auferstehung Jesu ist etwas Unreales, weil ich es nicht weiss, weil ich es geistig nicht verkrachte.

Schon damals zu Zeiten Jesu hat der Apostel Thomas es auch geistig nicht verkrachtet. Und doch ist die Auferstehung Jesu eine Tatsache. Und wenn es kein Einziger wahrhaben wollte. Man kann nicht demokratisch abstimmen, ob Jesus auferstanden ist oder nicht. Und wenn in unserem Land 75 Prozent der Bevölkerung sagen würden, das sei nur Glaube, keine Wirklichkeit, dann ändert das doch nichts an der Wahrheit. Glauben heisst nichts wissen?

So ist das nicht. Glauben heisst sogar mehr wissen, als

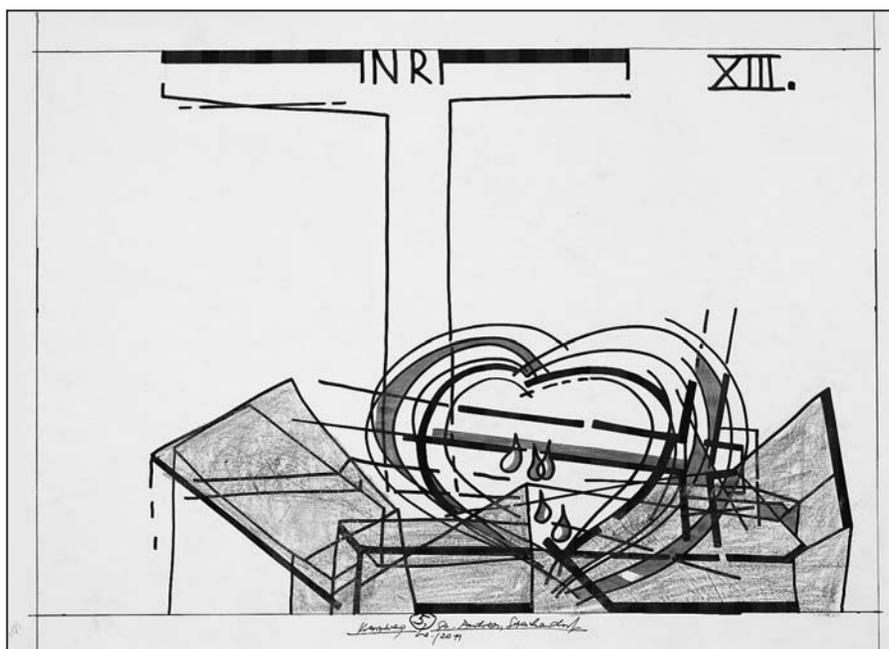
man so landläufig weiss. Denn der Glaube ist der Schlüssel zu ganz neuen Wirklichkeiten. Glaube ist nicht ein geheimnisvoller Vorhang, der alles Wissen verhüllt. Glaube heisst nicht, dass ich darauf verzichte, meinen Verstand zu gebrauchen, sondern dass ich über meine Grenzen hinaus denke, neue Wirklichkeiten sehe. Glaube heisst mehr wissen, über das Vordergründige, über das Handgreifliche hinaus denken, in neue, grössere Dimensionen, in grössere Zusammenhänge.

Und wie ich mich in der Technik heute eben glaubend verlassen muss auf die Wissenschaftler, wie ich mich verlassen muss auf das Wissen der Physiker, der Astronomen, der Mediziner, der Chemiker, die den grösseren Einblick haben, so werde ich mich in meinem religiösen Glauben an Gott auch verlassen müssen auf andere, auf Spezialisten, auf die, welche mit Gott echte Erfahrungen gemacht haben, z.B. auf die Apostel oder

auf Christus selbst. Er bürgt für die Wahrheit unseres Glaubens. Er bürgt dafür, dass der liebende Gott, der lebendig-machende Gott eine Wirklichkeit ist. Wer darauf Vertrauen hat, wer das glaubt, der weiss für sein Leben eine ganze Menge.

Frohe Ostern!

Wolfgang Arnold, Theologe



Aus dem Inhalt

Probealarm	2
Schulgemeinde stellt sich vor ..	3
Anpff!	4
Längst vergangene Zeiten	5–6
Harmonisches Zusammenspiel ..	6
Von Kopf bis Fuss	7
Politische Gemeinde	8
Kirchzettel	9
Veranstaltungen	10

Die Schule probte mit der Feuerwehr

Was wäre, wenn die Schule brennt ...?

Am 21. März wurde in den Primarschulen Stumpfenboden und Langwiesen, ebenso in den beiden Kindergärten Lindenbuck und Langwiesen der Ernstfall eines Brandausbruchs geübt.

► Ursula Schmid

Krisensituationen aller Art gehören zu unserem und auch zum Schulalltag. Immer wieder erfährt man aus den Medien von Amokläufen, Gewalttaten, Brandausbrüchen und anderen Katastrophenszenarien, welche leider allzu oft auch vor Schulhäusern nicht Halt machen. Grund genug, Lehrpersonen, Mitglieder von Schulbehörden, Hauswarte, aber auch Schüler und Kindergartenkinder auf solche Situationen angemessen vorzubereiten. So erarbeitete die Feuerthaler Schulpflege für unsere Schulen und Kindergärten ein umfangreiches Krisenkonzept, in welchem ernste Krisen- und Notfallszenarien, welche diese Institutionen betreffen könnten, eingehend behandelt werden. Sämtliche Lehrpersonen wurden zudem in entsprechenden Weiterbildungen geschult, um im Ernstfall ihre Schützlinge richtig instruieren und betreuen zu können. Das 28 Seiten umfassende Dossier kann zudem auf der Website der Schule Feuer-



Nichts wie raus hier ... auch mit Krücken!

thalen (www.schule-feuerthalen.ch) in der Rubrik A-Z aufgerufen werden.

Ernstfall Brandausbruch

Im letzten Herbst wurde das Thema «Brandausbruch im Schulhaus» mit allen Schülern im Klassenzimmer theoretisch behandelt. Da Theorie und Praxis bekanntlich oft zwei verschiedene Paar Schuhe sind, entschlossen sich die Schulbehörde und die Schulleiterin Jacqueline Stauber zusammen

mit der Lehrerschaft, mit den Primarschul- und Kindergartenkindern und der Feuerwehr Ausseramt den Ernstfall möglichst praxisnah zu üben. Die Übung unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Hptm Michel Greis und Ausbildungschef Oblt Thomas Frey fand am vorletzten Mittwoch statt. Schüler und Lehrpersonen wurden nicht vororientiert und wurden darum, wie im Ernstfall, vom Ereignis überrascht.

Üben schafft Sicherheit

Um 8.30 Uhr drückte die Schulleiterin den Alarmknopf im Lehrerzimmer des Schulhauses Stumpfenboden und meldete über die Notfallnummer 118 der Einsatzzentrale in Zürich eine starke Rauchentwicklung im Schulhaus. Bereits hier er-

fuhr sie, dass man bei einer Alarmmeldung die Situation möglichst gezielt und den Ort des Ereignisses sehr präzise melden muss, da kann schon die richtige Strassennummer eine wichtige Rolle spielen. Das Schulgebäude beispielsweise steht an der Erlenstrasse 4, was Jacqueline Stauber im ersten Moment gar nicht richtig präsent war. Um die Schüler nicht übermässig zu ängstigen, wurde über die Lautsprecher nach der Alarmauslösung eine schwere technische Störung gemeldet, und sie wurden aufgefordert, das Schulhaus umgehend, aber ohne Panik zu verlassen. Zum Glück hatte an diesem Morgen auch Petrus von der Feuerwehrübung Kenntnis, es war zwar ein recht kalter, aber wenigstens trockener Morgen, und schon kurz nach Übungsbeginn blinzelte bereits die Sonne durch die Wolken. Das war sehr gut, denn als immer mehr Schüler und Lehrpersonen geordnet, aber zügig aus dem Schulhaus strömten, taten sie dies in den Kleidern, die sie im Klassenzimmer vorher getragen hatten. Es blieb natürlich keine Zeit, sich vorher noch richtig warm anzuziehen. Nur bei den Kindern, die sich zur Zeit des Alarms im Hallenbad aufhielten, machte man diesbezüglich eine Ausnahme, da es sich halt eben «nur» um eine Übung handelte.

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch



Was ein richtiger Feuerwehrmann sagt, das stimmt!

Fotos: .us.

Wie sie es im Herbst geübt hatten, besammelten sich die Schülerinnen und Schüler klassenweise auf dem Sammelplatz (Spielplatzgelände). Angst oder gar Panik war bei keinem der Kinder zu sehen, denn so richtig glaubte doch niemand an einen Ernstfall, sogar die Erstklässler erklärten dem Feuerthaler Anzeiger, das sei eine Übung, da müsse man nicht Angst haben.

Von der Alarmauslösung bis zum Eintreffen des Feuerwehrfahrzeugs mit Michel Greis als Einsatzleiter und Thomas Frey als Platzchef dauerte es knapp neun Minuten. Standesgemäss kamen die Feuerwehrleute natürlich mit Blaulicht und Sirene, was den Kindern dann doch wieder mächtig Eindruck machte. Im Ernstfall würden bei so einem Ereignis zirka 40 bis 60 Feuerwehrleute der Feuerwehr Ausseramt und bei Bedarf noch weitere Einsatzkräfte von anderen Feuerwehren aufgeboden. Immerhin handelt es sich bei den neun Klassen des Schulhauses um fast 200 Kinder. Im Vordergrund steht für die Feuerwehrleute in so einem Fall die Rettung der gefährdeten Personen und dann natürlich die Brandbekämpfung. Die wichtigsten Punkte erklärte der Platzchef bei der anschliessenden Übungsbesprechung, natürlich erst, nachdem der Ein-



Das Lob kommt per Megaphon.

satzleiter die schwere technische Störung abgeklärt und das Gebäude wieder freigegeben hatte. Von diesem erhielten die Kinder schliesslich auch ein grosses Lob für ihr geordnetes Mitmachen, und er hoffte, dass bei einem allfälligen Ernstfall auch alles so gut klappen würde. Danach entliess er die zum Teil nun doch leicht frierenden Kinder wieder in ihre warmen Klassenräume. Die Übung wurde anschliessend auch noch im Kindergarten Lindebuck und in der Schule sowie im Kindergarten Langwiesen durchgeführt. Auch hier fuhren die Feuerwehrmänner mit Blaulicht und Martinshorn vor, was vor allem den Kindergärtlern sehr

gefiel, aber für ihren Geschmack viel zu wenig lange dauerte. Immerhin konnten sie die Feuerwehrmänner in voller Montur nun einmal von richtig nahe betrachten. Dies machte den Kindern sichtlich Eindruck. Wenn dieser Eindruck dazu führte, dass sie gut zuhörten, als ihnen Michel Greis und Thomas Frey eindringlich erklärten, wie wichtig es ist, in so einem Fall niemals die Gruppe zu verlassen, dann hat dieser Einsatz sich auch hier gelohnt.

Erkenntnisse

Die Übung hat gezeigt, dass das vorhandene Krisenkonzept «Vorgehen bei Brand» grösstenteils funktioniert. Von den

Organisatoren wurde dabei aber auch bemerkt, dass das Wetter bei einem Ernstfall eine nicht unwesentliche Rolle spielen kann. Es hat sich gezeigt, dass nach dem Durchzählen der versammelten Kinder diese anschliessend so schnell wie möglich an einen sicheren und trockenen Ort gebracht werden müssen. Entsprechende Möglichkeiten sollen nun bei umliegenden Firmen abgeklärt werden. Im Kindergarten Lindebuck erkannte man, dass der Sammelplatz zu nahe am Anfahrtsweg der Einsatzfahrzeuge liegt und daher nicht geeignet ist. Der Situationsplan dort wird nun entsprechend überarbeitet werden.

Die Schulgemeinde stellt ihre neuen Mitarbeiter vor

Schule Feuerthalen



Frage 1: Können Sie sich in zwei, drei Sätzen kurz vorstellen (Werdegang)?

Frage 2: Was haben Sie für Hobbys?

Frage 3: Was hoffen Sie?

Frage 4: Wollen Sie noch etwas sagen?

Antworten:



Patrick Roulet

zusätzlicher Hauswart
Schulhaus Stumpfenboden, ab 15. März 2012

Zu Frage 1: Ich war zehn Jahre selbständig und habe mit Kindern und Erwachsenen gearbeitet. Während dieser Zeit war ich im Nebenamt Hauswart.

Zu Frage 2: Meine Hobbys sind: Kung Fu, Thai Chi und Chi Kung.

Zu Frage 3: Eine gute Ergänzung des Schulhausteams zu werden. Den Hoffnungen Vieler gerecht zu werden.

Zu Frage 4: Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen.



Imelda Roulet

Mitarbeiterin Reinigungsdienst
ab 1. August 2012

Zu Frage 1: Ich lebe seit 1991 in der Schweiz und habe neben meiner Tätigkeit als Hausfrau auch als Reinigungskraft, als Mitarbeiterin in einem Restaurant, in einer Druckerei und in einem Atelier für Kleider gearbeitet.

Zu Frage 2: Meine Hobbys sind: Ausflüge an schöne Orte; Dokumentarfilme; Thai Chi und Chi Kung.

Zu Frage 3: Ich hoffe auf ein gutes Einleben an der Schule Feuerthalen und eine gute Zusammenarbeit.

Wiedereröffnungsfest des renovierten Fussballplatzes

Comeback auf dem Schwarzbrünneli

Lange haben sich die Fussballer des FCF gedulden müssen, doch in der Rückrunde ist es so weit: Der FCF kickt wieder auf dem Schwarzbrünneli. Das muss gefeiert werden.

Am Samstag, den 31. März, feiert der FC Feuerthalen die Wiedereröffnung des Sportplatzes Schwarzbrünneli. Während des ganzen Jahres 2011 wurde der Rasen auf dem Fussballplatz totalsaniert. Die Mannschaften des FCF konnten deshalb über ein Jahr lang keine Heimspiele austragen. Neben dem Platz wurden diverse infrastrukturelle Verbesserungen vorgenommen (unter anderem Vordach beim Kiosk, Ballfangzaun). Das Warten auf Getümmel auf dem Terrain des «Schwarzbrünneli» findet nun pünktlich zum Frühlingserwachen sein Ende:

Am 31. März erfolgt um 16.00 Uhr der Anpfiff zum Kohlfirst-Derby zwischen dem Gast aus Flurlingen und den Reserven des FC Feuerthalen. Im Anschluss an dieses Duell unter



Die ersten Arbeitsschritte im Sommer 2011.

Fotos: Matthias Sallenbach



Das Gras spriest wieder.

Body Challenge

fit sein fit werden fit bleiben



Mit viel Spass gemeinsam den Figur- und Gewichtszielen näher kommen!
Bei uns gewinnen die Verlierer ☺

Wir bieten:

Ernährungslehre - Step by Step - 12 Wochen lang

- Persönliche individuelle Betreuung
- Förderung Ihrer Motivation und Ihres Durchhaltewillens
- wöchentliche Ernährungsworkshops mit vielen Tipps – einfache Umsetzung!
- Körpermessung mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Wettbewerb mit festen Regeln und tollen Preisen
- Teilnahmegebühr inkl. ausgiebigen Unterlagen: CHF 89.00

Start im April 2012 (Einstieg bis zur 4. Woche möglich)

Glattfelden: **Mittwoch, 11. April 2012 (19.30-20.30) und Donnerstag, 12. April 2012 (10.00-11.00)**

Feuerthalen: **Montag, 2. April 2012 (19.30-20.30)**

Info & Anmeldung

Monique Brändle-Forster

Wellness- und Business Coach

Tel.: 076 441 87 33 / monique.braendle@bluewin.ch



Lokalrivalen misst sich die erste Mannschaft des FCF mit dem FC Töss. Dabei wollen die Einheimischen die Tabellenführung in der Winterthurer 4.-Liga-Gruppe mit einem Sieg bestätigen. Der FCF lädt als Dank alle Sponsoren, Gönner und Mitglieder zu Wurst und Getränk ein. Im Anschluss an diese beiden Meisterschaftsspiele organisiert der FCF eine Festwirtschaft im neuen Vereinslokal. Das Lokal bei der alten Sinar (neu Anandic) am Stadtweg 24 konnte dank engagierten Senioren für drei Jahre gemietet, umgebaut und in kürzester Zeit gemütlich eingerichtet werden.

Der Fussballclub Feuerthalen würde sich freuen, wenn neben zahlreichen Vereinsmitgliedern auch scharenweise weitere Fussballfans und sonstige Schaulustige diesem Spektakel beiwohnen und im Anschluss daran in einer langen Nacht auf eine rosige Zukunft des Fussballclubs und seines Dorfes anstossen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Robert Schwarzer und Marcus Vieli für die engagierte und freundliche Zusammenarbeit sowie beim gesamten Gemeinderat und allen, welche zum Gelingen unseres Projekts beigetragen haben, vielmals bedanken.

Simon Meyer und
Matthias Sallenbach,
FC Feuerthalen

Zu verkaufen neuwertigen
(2 Mal gebraucht)

Kinder-Transport-Anhänger

für 1 oder 2 Kinder mit Sicherheitsgurten inklusive 2 Kinder-Velohelme, kann auch umgesteckt werden als Veloanhänger.

Preis Fr. 130,-.

Telefon 052 659 40 37

Natel 079 24 24 680

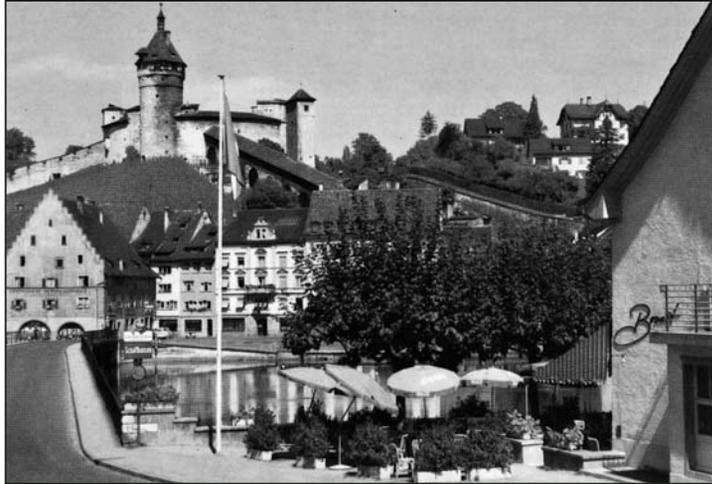
Bildpräsentation «Feuerthalen einst und jetzt» vom 22. März Erinnerungen an unsere Gemeinde

Über hundert Interessierte fanden sich in der Aula des Stumpenboden-Schulhauses ein. Die Einen, um zu sehen, wie sich unsere Gemeinde im Laufe der Jahrzehnte verändert hat, die Anderen einfach, um sich zu erinnern an längst vergangene Zeiten. Die Präsentation von Susanne Marty-Hämmerli bot allen etwas.

► Kurt Schmid

Aus verschiedenen Quellen stammen die Fotos und Abbildungen, welche Susanne und Christian Marty-Hämmerli zusammengetragen haben. Den grössten Teil der Bilder entdeckten sie aber in den Fotosammlungen von Susanne Marty's Vater Hans Hämmerli und vom ehemaligen Gemeindepolizisten Ernst Schoch. In unzähligen Arbeitsstunden toll aufbereitet und zum Teil mit Fotos aus der heutigen Zeit, zum Vergleich an den möglichst identischen Standorten aufgenommen, ergänzt, wurden die Zeugen vergangener Zeiten zu einer sehenswerten und interessanten Präsentation zusammengefügt.

Dass im heutigen «Dolder2»-Kultu(h)lokal 1945 noch die Bäckerei Stotz und von 1958 bis 1977 die Bäckerei/Konditorei Mändli-Stotz beheimatet war, wissen wohl die wenigsten von Toms heutigen Gästen. Das Tea-Room Bossart mit dem herrlichen Blick auf den Munot am Brückenkopf kennen viel-



Herrlicher Blick auf Rhein und Munot: Das frühere Tea Room Bossart.

leicht noch die älteren Feuerthaler. Dagegen dürfte die Fuhrhaltere C. Rähls im oberen Teil der Zürcherstrasse den allerwenigsten Feuerthalern noch persönlich bekannt sein. Unser Dorf war am 1. April 1945 von der Bombardierung Schaffhausens durch die Amerikaner ebenfalls betroffen, wie das Foto des stark beschädigten Hauses Bellevue und der Kartenausschnitt mit den markierten Bombentreffern eindrück-

lich illustrieren. Ungefähr anfangs 1900 wurde das Bild mit der Diessenhoferstrasse als Schotterpiste zwischen dem Bahnhof und dem Gebäude,

welches heute das Restaurant Krone beherbergt, aufgenommen. Mit Sicherheit wäre es damals einem Kunststück gleichgekommen, sich beim Überqueren der heute so stark befahrenen Strasse von einem Auto überfahren zu lassen. Ein Ausblick vom Fenisberg um 1895 zeigt Langwiesen als beschauliches Dörflein, was sich, wie die Aufnahme aus dem letzten Jahr beweist, gründlich geändert hat. Dass Langwiesen früher ein stattliches Bahnhofsgebäude hatte, beweist die Aufnahme vom Einweihungsfest der Elektrifizierung der Bahnstrecke von 1945. Insgesamt über achtzig Aufnahmen zeigten Feuerthalen und Langwie-

Fortsetzung auf Seite 6



Feuerthalen um 1885.



Diessenhoferstrasse um 1900: Verkehr, was ist das?

Schwarzbrünneli
s'chli Paradies zmitzt im Dorf

Restaurant – Kegelbahn

Di.– Fr. feine Mittagmenüs für nur 15 Franken

NEU: Spargelspezialitäten

Öffnungszeiten über Ostern:
Karf Freitag von 10 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag normal
Ostermontag geschlossen

Restaurant Schwarzbrünneli
A. Pragamaj
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 33 33

**Heizungs-
Anlagen**

Sanitäre Installationen

**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Fortsetzung von Seite 5

Erinnerungen an unsere Gemeinde

sen wie es eben einmal war...

Susanne Marty sagte nicht viel zu den interessanten Bildern, sie liess diese grössten- teils für sich sprechen. Dem Publikum gab dies die Möglichkeit, eigene Erinnerungen auszutauschen, was es auch eifrig tat. «Dort bin ich auf meinem Schulweg jeden Tag vorbei gekommen, jetzt erinnere ich mich wieder daran», erklärte etwa ein älterer Mann seinem jungen Nachbarn, und eine Frau erinnerte sich noch gut an die Verkehrsschulung im Kindergarten Klus, von welcher ein Foto aus den frühen Sechziger- jahren gezeigt wurde. So erin-

nernten sich viele plötzlich wieder an längst vergangene Zeiten, und man erzählte sich Begebenheiten, welche vorher bereits vergessen waren.

Die Präsentation von Susanne Marty-Hämmerli war ein äusserst gelungener Anlass, der das Publikum zeitweise zum Schmunzeln brachte (Weidling- fahrer auf dem Rhein mit weissem Hemd und Krawatte!) und manchmal staunen liess oder auch nachdenklich machte. Eines hat er auf jeden Fall eindrücklich gezeigt: Unsere Gemeinde lebt und sie verändert sich Jahr für Jahr.

Übrigens, falls Sie die Präsen-



Die Präsentation stiess auf reges Interesse.

Fotos: zvg. / ks.

tation verpasst haben: Anlässlich des Jubiläums «40 Jahre Zentrum Kohlfirst» vom 5. Mai (10.00 bis 17.00 Uhr) werden

die Aufnahmen in einer Endlospräsentation nochmals gezeigt.

Ad-hoc-Chor in der Kirche Feuerthalen

Denkmäler und Frühlingserwachen

Am letzten Sonntag versammelten sich zahlreiche Musikliebhaber und Kirchgänger pünktlich in der reformierten Kirche, um dem musikuntermalten Gottesdienst zu lauschen.

► Jessica Huber

Weil der Kirchenbus als «Opfer» der Zeitumstellung eine Stunde zu spät seine Runde drehte, wurden die wartenden Buspassagiere von hilfsbereiten Nachbarn zur Kirche gebracht und konnten dem Gottesdienst doch noch beiwohnen, der unter dem Thema «Erinnerung und Denkmal» stand. Pfarrer Peter Wabel liess in seine Predigt sowohl Geschichten über Verlust und Glück, posi-

ve und negative Erfahrungen, wie auch über schöne bzw. schlechte Erinnerungen mit einfließen. Ebenso nahm sich der Ad-hoc-Chor das Thema der Predigt zu Herzen und brachte ein kleines «Best of» der Lieder, welche die Sängerrinnen und Sänger schon einmal in der reformierten Kirche gesungen hatten, mit. Neben den schönen Kirchenliedern kamen auch die beiden Kanons «Wenn der Frühling kommt» und «Schön ist der Frühling»



Ein kleines Dankeschön für eine grosse Arbeit.

Fotos: jh.



Mit grosser Konzentration und dieser Dirigentin konnte nichts schief gehen.

gut an und passten hervorragend zum sonnigen Morgen. Das harmonische Zusammenspiel der einzelnen Stimmen und der ausgezeichnete Klang sind unter anderem der Leiterin des Ad-hoc-Chors, Hanni Langhans, zu verdanken. Obwohl der Chor nicht viele Proben hatte, konnte sie aus den motivierten Sängerinnen und Sängern einen mehrstimmigen und klangvollen Chor zaubern. Auch ihre Schützlinge haben

diese Leistung nicht für selbstverständlich erachtet und überreichten ihr daher zum Schluss des Anlasses noch ein Blumen- gesteck als kleines Dankeschön.

Als der Gottesdienst und das unterhaltsame Konzert zu Ende waren, folgte der traditionelle Chilekafi mit Kuchen im Zentrum. Gesellig liess man den Morgen mit Gesprächen über die Predigt und den erfolgreichen Auftritt ausklingen.

Saisonstart auf dem Rhein

Das Frühjahr erweckt wieder die Betriebsamkeit auf dem Rhein



Foto: ww.

► Werner Woher

Die Winterszeit hat sich nach einem heftigen Ausbruch von sibirischer Kälte endgültig verabschiedet. Die Märzenwärme lässt die Frühlingsboten in ihrer Pracht aus dem Boden spriessen, und bei Mensch und Tier regt sich so manches. Noch liegen die Schiffe nach

ihrem Winterschlaf still an der Werft, aber in ihnen herrscht schon ein betriebsames Treiben, denn ab 1. April nehmen sie wieder ihre Fahrt auf. Viele Menschen können sich darauf freuen, den Rhein und den Untersee mit seinen paradisischen Gestaden zu befahren, mit Freude und auch Andacht zu erleben.

Reformierte Kirchgemeinde

«Domino»-Lager

Auch dieses Jahr bieten wir in den Frühlingsferien vom 2. bis 4. Mai wieder ein «Domino»-Lager an.

Im Naturfreunde-Buechberghaus auf dem Merishausen Randen beschäftigen wir uns mit dem Thema «von Kopf bis Fuss». Gemeinsam werden wir mit Händen und Füßen und all unseren Sinnen so Vieles entdecken und erleben! Wir hören Geschichten,

singen, spielen, sind kreativ und geniessen das Lagerleben ...

3.- bis 6.-KlässlerInnen sind bei uns herzlich willkommen!

Genauere Infos und Anmeldung bei: Andrea Egger, Telefon 052 659 24 14; Marianne Lutz, Telefon 052 659 25 49.

Reformierte Kirche Feuerthalen

Klang-Wort-Stille-Gesang

Einstimmung in die neue Woche.

Wir laden Sie ein, sich mit uns in die neue Woche einzustimmen.

Am Sonntagabend, den 1. April um 19 Uhr in der reformierten Kirche in Feuerthalen.

Bitte beachten Sie, dass wir uns wegen der Sommerzeit zwei Stunden später in der Kirche versammeln werden.

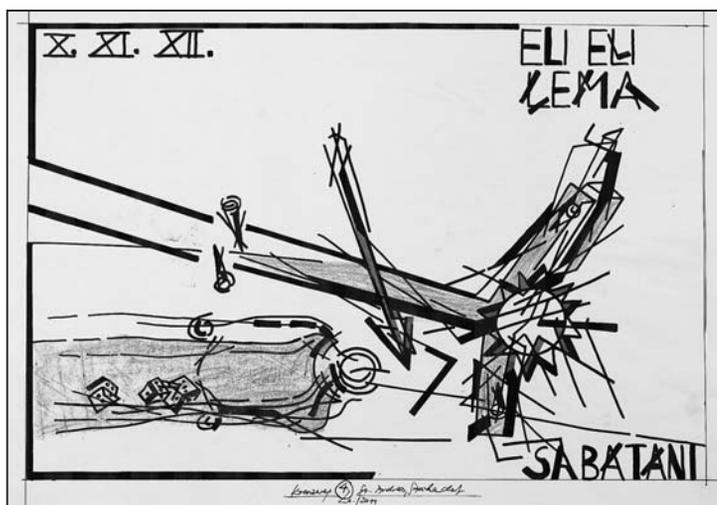
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Reformierte Kirchenpflege, Feuerthalen

6. April in der Kirche St. Leonhard, Feuerthalen

Einladung zur Karfreitagsliturgie

Die diesjährige Karfreitagsliturgie um 9.30 Uhr in Feuerthalen wird vom renommierten Künstler Diether F. Domes aus Langenargen mitgestaltet.



Parallel zur Lesung der Leidensgeschichte nach Johannes wird der Künstler an acht Kreuzwegstationen, die er gestaltet hat, innehalten und seine Gedanken und Empfindungen bei der Auseinandersetzung mit dem Leidensweg Jesu zum Ausdruck bringen. Die einzelnen Kreuzwegstationen werden jeweils grossflächig in den Chorraum projiziert.

Herzliche Einladung an alle, die erleben möchten, wie sich ein zeitgenössischer Künstler

mit dem Thema «Kreuz» auseinandersetzt. Und herzliche Einladung an alle, sich selbst durch das Kreuz Jesu herausfordern zu lassen, genau hinzusehen, Stellung zu beziehen, nachzudenken und weiterzugehen. Im Kreuz zeigt sich das Leben selbst: verwirrend, kraftvoll, erlitten und getragen. Das will und das soll gesehen werden.

www.meinekosmetikerin.ch

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Maschinist (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Einladung

Neubau Alters- und Pflegeheim Zentrum «Kohlfirst» Informationsveranstaltungen in den Gemeinden Ausstellung von Plänen und Modell

Dachsen

- 10.4.2012 10.00–17.00 Dauerausstellung Aula Primarschulhaus Dachsen
11.4.2012 10.00–17.00 Dauerausstellung Aula Primarschulhaus Dachsen
11.4.2012 19.30–20.30 Informationsveranstaltung mit anschl. Apéro, Aula Primarschulhaus Dachsen

Feuerthalen

- 13.4.2012 20.00 Information an GV Ortsverein, Rest. Dolce Vita, Langwiesen
17.4.2012 19.00–20.00 Informationsveranstaltung mit anschl. Apéro, Aula Schulhaus Stumpenboden
18.4.2012 14.00–16.00 Pro Senectute Seniorennachmittag, Mehrzweckhalle Stumpenboden
5.5.2012 10.00–17.00 Zentrum Kohlfirst, 40-Jahre-Jubiläum mit vielen Aktivitäten
9.–16.5.2012 ab 9.00 Dauerausstellung im Coop Rhymarkt, Feuerthalen

Flurlingen

- 12.4.2012 10.00–19.00 Dauerausstellung im Rheintalssaal
13.4.2012 10.00–19.00 Dauerausstellung im Rheintalssaal
13.4.2012 19.00–20.00 Informationsveranstaltung mit anschl. Apéro, Rheintalssaal

Laufen-Uhwiesen

- 19.4.2012 10.00–19.00 Dauerausstellung im Werkgebäude Uhwiesen
20.4.2012 10.00–19.00 Dauerausstellung im Werkgebäude Uhwiesen
20.4.2012 19.00–20.00 Informationsveranstaltung mit anschl. Apéro, Werkgebäude Uhwiesen

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Voranzeige: 5. Mai 2012, 10.00–17.00 Uhr, Zentrum «Kohlfirst», Feuerthalen
40-Jahre-Jubiläum mit vielen Aktivitäten



Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80
jh. Jessica Huber
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Abonnementspreis: Fr. 29.–

Auflage: 2200 Exemplare

Öffnungszeiten im Gemeindehaus an Ostern

Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben vom Donnerstag, 5. April 2012, ab 16.00 Uhr,
bis und mit Montag, 9. April 2012, geschlossen.

Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Stefan Griesser,
stellvertretender Friedhofvorsteher, Handy 079 605 56 27.

Notariat und Grundbuchamt

bleiben vom Donnerstag, 5. April 2012, ab 15.00 Uhr,
bis und mit Montag, 9. April 2012, geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe
Ostern!

8245 Feuerthalen, 30. März 2012 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

Bauamt

Bauprojekt

Eva Gasser, Bahnstrasse 15, 8246 Langwiesen;
Energetische Sanierung des bestehenden Mehrfamilien-
hauses, Anbau Balkone Ostfassade, Ausbau Dachwohnung
anstelle Estrich, Assek.-Nr. 680, Kat.-Nr. 1605, Wohnzone
2.5 m³/m², Bahnhofstrasse 73, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an ge-
rechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entschei-
den sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung
an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schrift-
lich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist
stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft
ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 30. März 2012

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

engagiert
Feuerthalen
engagiert

www.feuerthalen.ch



Werden Sie Gruppenführer (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund
4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne
Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerthaleranzeiger.ch

Reformierte Kirche

SO	1. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Arthur Strasser an der Orgel, Susanne Meier
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
		19.00 Uhr	Einstimmung in die neue Woche in der reformierten Kirche
MI	4. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
DO	5. April	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst mit Abendmahl, Pfarrerin Sylvia Walter
FR	6. April		Karfreitag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel an der Orgel, Willi Germann
SO	8. April		Ostersonntag
		6.00 Uhr	Morgenandacht mit Pfarrer Peter Wabel Taufe von Mael Bruderer an der Orgel, Bea Regazzoni anschliessend «Osterzmorge» im Zentrum Spilbrett
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel musikalische Begleitung: Thomas Brunner, Fagott/Duzian; an der Orgel, Marc Neufeld
DO	12. April	15.15 Uhr	«Müslitreff» im Zentrum Spilbrett
FR	13. April	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	1. April		Palmsonntag
		9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Palmweihe in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Palmweihe in Uhwiesen
		19.30 Uhr	Buss- und Versöhnungsgottesdienst in Kleinandelfingen
MI	4. April	19.00 Uhr	Buss- und Versöhnungsgottesdienst in Feuerthalen
DO	5. April		Hoher Donnerstag
		20.00 Uhr	Eucharistiefeier mit P. Albert Schmucki anschliessend Möglichkeit zum stillen Gebet
		21.45 Uhr	Complet und eucharistischer Schlusseggen
FR	6. April		Karfreitag
		9.30 Uhr	Karfreitagssliturgie in Feuerthalen mitgestaltet vom renommierten Künstler Diether F. Domes aus Langenargen Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu stillem Gebet.
SA	7. April		Karsamstag
		14.00–15.00 Uhr	Beichtgelegenheit bei P. A. Schmucki
		21.30 Uhr	Osternachtfeier mit P. A. Schmucki
SO	8. April		Ostersonntag
		10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst in Feuerthalen Es singt der Kirchenchor, Kinderhüeti Apéro und Eiertütsche
		18.00 Uhr	Ostergottesdienst in Uhwiesen Apéro und Eiertütsche
MI	11. April	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Voranzeige:

Am 22. April feiern die Kinder aus Dachsen, Uhwiesen, Flurlingen, Feuerthalen und Langwiesen Erstkommunion. Die Gottesdienste sind um 9.00 und 11.00 Uhr.

Sudoku

leicht

	2	1	8					7
7	8			2	9			1
		3	7		1	6		
6	4	7						
	3						8	4
	9		1	5	4			
5		2		7	3		9	6
	7		5	8		4	1	2
		4						

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden
- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

Lösung leicht (Zeile):
 4,2,1,8,6,5,9,3,7 | 7,8,6,3,2,9,5,4,1 | 9,5,3,7,4,1,6,2,8
 6,4,7,2,3,8,1,5,9 | 1,3,5,6,9,7,2,8,4 | 2,9,8,1,5,4,7,6,3
 5,1,2,4,7,3,8,9,6 | 3,7,9,5,8,6,4,1,2 | 8,6,4,9,1,2,3,7,5

5 1/2-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Oberstes Stockwerk mit schönem Balkon und Blick auf den Munot an zentraler Lage

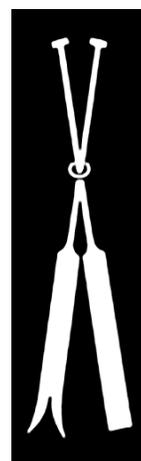


per 1. Juli 2012 (evtl. 1. Juni) oder nach Vereinbarung bis voraussichtlich 30. Juni 2015.

Mietzins Fr. 2000.– (inkl. Nebenkosten).

Weitere Informationen: www.homegate.ch.

Zentrum «Kohlfirst», Rüteneuweg 6, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 11 11



Pontoniere Schaffhausen

Schnupper-Nachmittag

für Jugendliche ab Jahrgang 2000

Samstag, 31. März 2012, 14.00 Uhr

beim Pontonierhaus Rabenfluh
(Rheinweg Schaffhausen – Neuhausen)

Anmeldung nicht erforderlich!

Beginn Jungpontonier-Kurs: Do, 5. April, 19.00 Uhr

Infos unter: www.pontoniereschaffhausen.ch
oder Mail: jp@pontoniereschaffhausen.ch

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 30. März	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Vom 6. bis 9. April, Osterferien		
Fr., 13. April	20.00 – 23.00	normaler Treffabend

Zusätzliche Aktivitäten werden separat ausgeschrieben!
Änderungen im Programm nicht ausgeschlossen!

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

KUVERTS

DER ERSTE EINDRUCK IST ENTSCHEIDEND

landolt — druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Der Chef kümmert sich darum

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

 Gabriel Graf
Baudienstleistungen
Feuerthalen + Langwiesen

Schutz für Holzoberflächen
mit Produkten von Woca, Biofa, Auro

Tel. 079 683 62 09

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Polizeinotruf **117**
- SPITEX **052 659 28 02**

Sie wollen Menschen helfen?
Sie haben Interesse an Weiterbildungen?

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Terminkalender März / April 2012

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	30. März	19.00	Generalversammlung Frauenverein	Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	30. März	20.00	Mitgliederversammlung Feuerwehrverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehrverein Ausseramt
SA	31. März	20.00	Uuslumpete im Pfludiloch	Pfludiloch	Guggenmusik Rhypluderi
MO	2. April	20.00	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	3. April	19.00	Generalversammlung Frauenchor		Frauenchor Feuerthalen
DI	3. April	16.00	Zirkus Stey Vorführung	Kiesgrubenareal	Zirkus Stey
DI	3. April	20.00	Zirkus Stey Vorführung	Kiesgrubenareal	Zirkus Stey
MI	4. April	15.00	Zirkus Stey Vorführung	Kiesgrubenareal	Zirkus Stey
MI	4. April	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
MI	4. April	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	5. April		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	11. April	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	11. April	20.30	Konzert: Bob Stroger & Andy Egert Blues Band (USA/CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	13. April		Generversammlung Kirchenchor St. Leonhard	Restaurant Schwarzbrünneli	Kirchenchor St. Leonhard Feuerthalen
FR	13. April		Lindlihuus-Fäscht		Lindlihuus Schaffhausen
FR	13. April	20.00	Generalversammlung Ortsverein Langwiesen	Rest. Dolce Vita	Ortsverein Langwiesen
FR	13. April	20.00	Generalversammlung Turnverein		Turnverein Feuerthalen
SA	14. April	20.30	Konzert: Nuel (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	18. April	14.30	Seniorenachmittag Pro Senectute	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute Feuerthalen Langwiesen
MI	18. April	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	19. April		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DO	19. April	20.30	Konzert: Pommelhorse (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	20. April	20.00	Generalversammlung Hilariverein Langwiesen		Hilariverein Langwiesen
FR	20. April	20.00	Generalversammlung Knabenverein		Knabenverein Feuerthalen-Langwiesen
SA	21. April	13.00	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	21. April	20.30	Konzert: Niceland (DK/CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	22. April	9.00	Erstkommunionfeier	Kirche St. Leonhard	Kath. Pfarrei Feuerthalen
MO	23. April	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	25. April	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)